Vorlage Nr.: 0144/2020
öffentlich

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Status	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Rat	Entscheidung		Ö			

Feststellung der Besetzung des Sozialausschusses und Schulausschusses gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG

1. Sachverhalt und Rechtslage:

Gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften der Stadt Soltau (Geschäftsordnung) hat der Sozialausschuss ein hinzugewähltes Mitglied, welches vom Stadtelternrat der Kindergärten, Kindertagesstätten und Spielkreise der Stadt Soltau vorgeschlagen wird.

Die bisherige Vertreterin des Stadtelternrates der Kindergärten, Kindertagesstätten und Spielkreise, Frau Chiarello, ist aus dem Sozialausschuss ausgeschieden, da ihr Kind nicht mehr in einer Soltauer Kindertageseinrichtung betreut wird.

Der Stadtelternrat hat sich in seiner Sitzung am 27.10.2020 neu gegründet. Als Mitglied im Sozialausschuss wurde die Vorsitzende des Stadtelternrates, Frau Bartels, und als ihre Vertretung der stellvertretende Vorsitzende, Herr Grimm, vorgeschlagen.

Die hinzugewählten Ausschussmitglieder des Sozialausschusses haben gemäß § 71 Abs. 7 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) kein Stimmrecht.

Dem Schulausschuss gehören gemäß § 110 Abs. 2 Nds. Schulgesetz (NSchG) neben den Ratsmitgliedern Vertreterinnen oder Vertreter der Lehrkräfte- und der Erziehungsberechtigten der drei Soltauer Grundschulen an. Die Vertreterinnen oder Vertreter der Erziehungsberechtigten werden vom Rat auf Grund verbindlicher Vorschläge des Stadtelternrates berufen.

Die bisherige stellvertretende Hinzugewählte Frau Lahmer (Vertreterin der Erziehungsberechtigten der Freudenthalschule) ist aus dem Schulausschuss ausgeschieden, da ihr Kind nicht mehr die Freudenthalschule besucht.

Der Stadtelternrat schlägt Frau Schröder-Klinge als stellvertretendes Mitglied des Schulausschusses als Vertreterin der Erziehungsberechtigten der Freudenthalschule vor.

Die berufenen Vertreterinnen oder Vertreter der Lehrkräfte und Erziehungsberechtigten haben im Schulausschuss gem. § 73 NKomVG Stimmrecht.

Gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG entscheidet der Rat über die Besetzung der Ausschüsse, erst eine neue Feststellung bewirkt die Änderung der Ausschussbesetzung. Der Feststellungsbeschluss nach § 71 Abs. 5 NKomVG bedarf keiner Vorbereitung durch den Verwaltungsausschuss.

2. Beschlussvorschlag:

1. Der Rat stellt die Besetzung des Sozialausschusses gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG durch Beschluss wie folgt fest:

a. Frau Manuela Bartels wird als Vertreterin des Stadtelternrates der Kindergärten, Kindertagesstätten und Spielkreise der Stadt Soltau hinzugewähltes Mitglied des Sozialausschusses.

b. Herr Simon Grimm wird als Vertreter des Stadtelternrates der Kindergärten, Kindertagesstätten und Spielkreise der Stadt Soltau stellvertretendes hinzugewähltes Mitglied des Sozialausschusses.

2. Der Rat stellt die Besetzung des Schulausschusses gemäß § 73 i.V. § 71 Abs. 5 NKomVG, § 110 Abs. 2 NSchG und der §§ 4 und 6 der Verordnung über das Berufungsverfahren für die kommunalen Schulausschüsse vom 17.10.1996 durch Beschluss wie folgt fest:

Frau Katharina Schröder-Klinge wird als Vertreterin der Erziehungsberechtigten der Freudenthalschule stellvertretendes hinzugewähltes Mitglied des Schulausschusses.